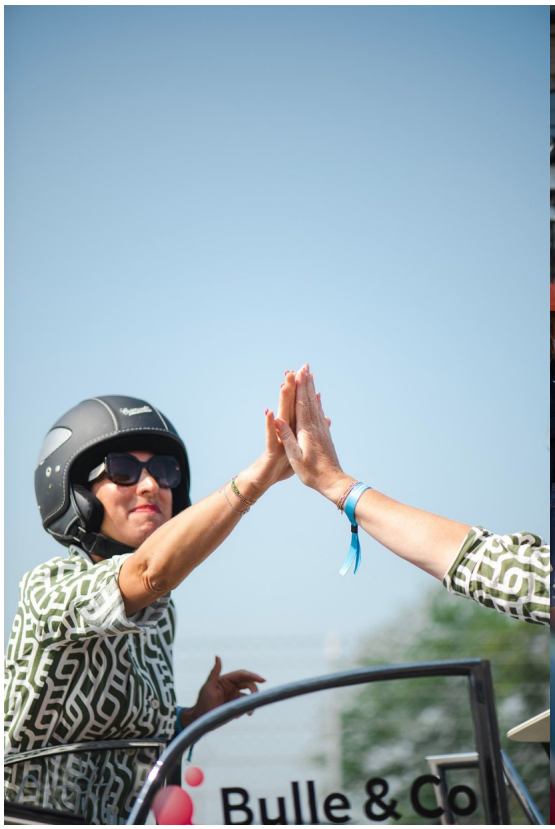
CLASSIC DRIVER

Peter Autos Rallye des Princesses war eine Symphonie aus Stil und Speed

Lead
Auch in diesem Jahr überließ die Rallye des Princesses Richard Mille den Damen das Cockpit ihrer Klassiker und bescherte uns mehrere Tage voller rasanter Fahrten und Aktivitäten. Ein Überblick über den Ablauf dieser glamourösen Veranstaltung...

Die seit über 20 Jahren stattfindende Rallye des Princesses Richard Mille gehört zu den Veranstaltungen, bei denen man vom ersten Moment an weiß, dass sie Spaß machen werden. Der lässig schicke Place Vendôme in Paris diente als Startplatz für die Veranstaltung. Hunderte von Klassikern und ihre umtriebigen, ausschließlich weiblichen Besatzungen begannen, jeden freien Platz zu füllen, um sich auf den offiziellen Start vorzubereiten.

Auf einer Strecke von 1600 Kilometern, die zunächst in Richtung des Départements Ain führte, entdeckten die Ladies bis zum Ziel an der Côte d'Azur einige der schönsten Straßen Frankreichs. Das Einzige, was sie von einem Glas Aperol in Nizza trennte, waren eine Reihe von Herausforderungen und Aktivitäten entlang der Strecke! Darunter der legendäre Oisans-Anstieg mit 21 Kurven hinauf nach Alpe d'Huez.



Startberechtigt bei der Rallye der Prinzessinnen ist so ziemlich alles, was autotechnisch zwischen 1946 und 1985 auf den Markt kam. Die Damen hatten also mehr als genug Auswahl, wenn es darum ging, ein potenzielles Siegerfahrzeug auszuwählen. Die Vielfalt der Fahrzeuge ist auch genau das, was diese Veranstaltung so besonders macht. Sie werden in sieben Gruppen mit drei Durchschnittsgeschwindigkeiten – niedrig, mittel und hoch – eingeteilt. Damit in etwa Chancengleichheit herrscht. Während sich eine Vielzahl klassischer Porsche 911, Ferrari, Mini und so ziemlich alles, was dazwischen liegt, auf den Weg in die Region Auvergne Rhône-Alpes machte, wurde einigen das Ausmaß der Reise erst so richtig bewusst.

Natürlich ist keine Peter-Auto-Veranstaltung vollständig ohne mindestens einen oder zwei Ausflüge auf die Rennstrecke, und so reisten die Damen zur „Vaison Piste“, wo die erste von vielen Gleichmäßigkeitsprüfungen wartete. Bei solchen Veranstaltungen kommt bekanntermaßen nicht nur auf die Geschwindigkeit, sondern auch auf das richtige Timing und die nötige Disziplin an. Damit der Adrenalinspiegel nicht zu hoch steigt!

Nach Hunderten von Kilometern und mehreren Gleichmäßigkeitsprüfungen nahmen die Damen die Riviera ins Visier. Über Pässe, Serpentinen und kleine Bergstraßen boten sie den Zuschauern ein wahres Spektakel, denn die drei Erstplatzierten trennten nur 10 Punkte! „Intensiv, hart umkämpft, emotional, eine fantastische Strecke, ein menschliches Abenteuer, großartige Freundschaften“ – das sind nur einige Kommentare zu diesem einzigartigen Event mit Ziel in Nizza. Nach einem hart umkämpften Rennen holte sich das Team mit der Nummer 41, Ambre Boucherie und Stéphanie Wante, den Sieg in einer atemberaubenden Chevrolet Corvette C3 Stingray von 1968!

Nun richtet sich die Aufmerksamkeit auf die berühmteste Rennstrecke Frankreichs, den Circuit de la Sarthe. Wo vom 29. Juni bis zum 2. Juli das Mega-Event Le Mans Classic ansteht. Wenn Sie den vollständigen Veranstaltungskalender von Peter Auto einsehen wollen, dann klicken Sie hier!

Fotos: Laura Evrat & WHamdi. B

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/peter-autos-rallye-des-princesses-war-eine-symphonie-aus-stil-und-speed
© Classic Driver. All rights reserved.